

Liebes Studierendenparlament,

hiermit würden wir, Bafta (Haupt) und Luka (Co), uns gerne wieder auf das Referat für Hochschulpolitik bewerben.

Wir beide sind nun seit einem Jahr im Amt und haben uns neben dem Tagesgeschäft im RefRat verschiedenen Aufgaben gewidmet.

Als Statusgruppensprecher_innen der Studierenden im Akademischen Senat haben wir uns der Koordination von Gremien und studentischen Vertreter_innen in diesen Gremien gewidmet und darüber hinaus selbst als studentische Vertreter_innen an der Entwicklungs- und Planungskommission und der Kommission für Lehre und Studium des Akademischen Senates teilgenommen.

Im Januar haben wir die erste Studentische Vollversammlung seit 2014 einberufen, um dort über die Themen Strukturplanung, VG Wort, die Semesterticketverhandlungen, sowie die Entlassung Andrej Holms und die Besetzung am Institut für Sozialwissenschaften zu diskutieren. Währenddessen haben wir die Besetzung des Instituts für Sozialwissenschaften kritisch begleitet.

Zu Beginn dieses Wintersemesters haben wir die nun seit drei Jahren existierenden „Kritischen Orientierungswochen“ mitorganisiert und möchten dies auch im nächsten Jahr fortführen.

Durch die Teilnahme an der „Landes-ASTen-Konferenz“ stehen wir im steten Austausch mit den ASTen der anderen Berliner Hochschulen und Universitäten. Über diese nehmen wir an der „AG Demokratische Hochschule“ des Berliner Senats teil und versuchen dort auf eine Änderung des Hochschulgesetzes im Sinne der Studierenden einzuwirken.

Wir vernetzen uns außerdem mit dem Personalrat der studentischen Beschäftigten und TV Stud, um die Arbeitsbedingungen von studentischen Beschäftigten an der HU zu thematisieren und den im Januar anstehenden Streik zu unterstützen.

Wir sind der Meinung, dass in unserem Referat auch noch anderes möglich ist, aber wir waren dieses Jahr zunächst mit der Einarbeitung beschäftigt und haben uns mit den Arbeitsabläufen vertraut gemacht, deshalb würden wir in Zukunft gerne an die bereits geleistete Arbeit anknüpfen.

Über eine Wiederwahl würden wir uns freuen!

Luka und Bafta